



SOZIALRÄUMLICHES BILDUNGSMONITORING PRAXIS UND PERSPEKTIVEN

Netzwerk Kommunales Bildungsmanagement



02. September 2025



09:00-12:00 Uhr



Online via MS Teams

Weitere Informationen



www.reab-hessen.de



Die sozialräumliche Perspektive gewinnt in der kommunalen Bildungsplanung zunehmend an Bedeutung. Bildungsbiografien verlaufen nicht losgelöst vom Lebensumfeld – sie sind eng verbunden mit sozialer Lage, Infrastruktur und den Bildungsangeboten vor Ort. Um Bildung bedarfsgerecht zu gestalten, kann ein sozialräumlich ausgerichtetes Bildungsmonitoring einen wichtigen Beitrag leisten. Es kann dazu beitragen, lokale Bedarfe zu erkennen und Handlungsspielräume strategisch zu nutzen.

Doch die Ausgangsbedingungen für die Etablierung eines sozialräumlichen Bildungsmonitorings sind komplex. Unterschiedliche räumliche Bezugsgrößen, sowie eine Vielzahl heterogener Datenquellen und -formate erfordern eine sorgfältige Abstimmung. Darüber hinaus kommt der fundierten Analyse der strategischen Aufbereitung und der adressatengerechten Kommunikation eine besondere Bedeutung zu. Wir möchten daher gemeinsam mit Ihnen das Netzwerktreffen dazu nutzen bestehende Herausforderungen systematisch zu thematisieren und Ansätze für Lösungen zu entwickeln. Nach einem fachlichen Input und Beispielen aus der kommunalen Praxis werden wir in Kleingruppen weiterarbeiten.

Im Zentrum stehen Fragen wie:

- Wie gelingt es sozialräumliche Bildungsdaten zu erheben und auszuwerten (z.B. mithilfe des KECK-Atlas)?
- Wie werden und können diese Daten sinnvoll für Planungsprozesse genutzt werden (z.B. im Rahmen des Startchancen-Programms oder anderer bildungspolitischer Vorhaben)?
- Welche Strukturen, Ressourcen und Kompetenzen sind notwendig, um eine wirkungsvolle sozialräumliche Bildungsplanung zu ermöglichen?

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Fachkräfte aus Hessen und Baden-Württemberg mit zentraler Funktion im Auf- und Ausbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements, beispielsweise in der Funktion von Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring oder der Koordination für ein bildungsrelevantes Handlungsfeld, Fachkräfte in planerischer Funktion oder aus der Statistikabteilung. Im Netzwerk sind programmgeförderte Bildungskommunen ebenso vertreten wie eigenständig bildungsaktive Kommunen, die in Kooperation mit uns stehen.

Bitte melden Sie sich **bis 26. August 2025** [im Online-Portal eveno](#) an.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Corinna Mühlig, Tel. 069 27224-719, corinna.muehlig@involas.com;

Julian Santner, Tel. 069 27224-863, julian.santner@involas.com.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln
des Bundesministeriums für Bildung
und Forschung gefördert.

Sozialräumliches Bildungsmonitoring: Praxis und Perspektiven

Netzwerk DKBM

am 02.09.2025, 09:00-12:00 Uhr | Online

Ankommen	ab 8:50 Uhr
Begrüßung und Einführung in den Tag Dr. Corinna Mühlig & Julian Santner, REAB Hessen	09:00 Uhr
Einstieg ins Thema	09:05 Uhr
Der KECK-Atlas als kleinräumiges Monitoring-Instrument Isabel Schwandt, Familiengerechte Kommune e.V.	09:30 Uhr
Der Blick in die Praxis <ul style="list-style-type: none">Christine Trinks, Projektleitung Bildungskommune Landkreis Hersfeld-Rotenburg, zur Nutzung des KECK-AtlasBildungskommune Stadt Kassel, Einblicke in das sozialräumliche Bildungsmonitoring	10:00 Uhr
Pause	10:30 Uhr
Arbeitsphase in Kleingruppen (finden parallel statt) Option 1: Arbeitsphase zur strategischen (Weiter)Entwicklung und Nutzung von sozialräumlichem Bildungsmonitoring Option 2: kollegialer Austausch zu vorab eingebrachten Themen	10:40 Uhr
Austausch DKBM und Startchancen-Programm: Welche Anknüpfungspunkte gibt es?	11:30 Uhr
Verabschiedung und Ausblick	11:55 Uhr
Ende der Veranstaltung	12:00 Uhr

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln
des Bundesministeriums für Bildung
und Forschung gefördert.